

Der UMSICHT-Newsletter

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Inhaltsverzeichnis

Newsletter || 26. Februar 2016

- Auszeichnung für Spin-off Volterion
- Energiewende – und nun?
- Schlüssel zur nachhaltigen Rohstoffwirtschaft
- Phosphor aus Klärschlamm zurückgewinnen
- Recycling von biobasierten Kunststoffen auf dem Prüfstand
- Tipps und Termine

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der ersten Ausgabe unseres Newsletters im Jahr 2016 haben wir etwas Neues für Sie: Experten beantworten Ihre Fragen zu einem speziellen Thema. In dieser Ausgabe: die Energiewende. Zum Einlesen gibt es ein [Interview mit Prof. Dr. Christian Doetsch](#).

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, dann klicken Sie auf den unten stehenden Link.

Gefällt Ihnen der Newsletter, dann empfehlen Sie ihn gern weiter.

Freundliche Grüße

Die Newsletter-Redaktion von Fraunhofer UMSICHT

Auszeichnung für Spin-off

tu>startup AWARD für Volterion



Volterion, ein Spin-off von Fraunhofer UMSICHT, belegte den ersten Platz der Gründungsinitiative tu>startup der Technischen Universität (TU) Dortmund. Die Auszeichnung wurde am 20. Januar 2016 auf dem Neujahrssymposium der Ökonomischen Bildung an die besten Gründer des Jahres der TU Dortmund verliehen.

→ [weiterlesen](#)

Energiewende – und nun?

Interview mit Bereichsleiter Energie Prof. Dr. Christian Doetsch



Prof. Dr. Christian Doetsch ist Leiter des Bereichs Energie bei Fraunhofer UMSICHT und seit 20 Jahren am Institut tätig. Sein Ziel ist es, nachhaltige Lösungen zu finden, um einen effizienten Umbau der Energiewirtschaft auf regenerative Energieträger zu ermöglichen. Die Kernkompetenzen des Teams: neuartige Technologien für Energieversorgungssysteme oder die Speicherung von Strom und Wärme entwickeln, diese in Pilot- und Demonstrationsanlagen realisieren und systemanalytische Studien erstellen.

→ [weiterlesen](#)

Sie fragen, Experten antworten!



Sie haben Fragen zu unseren Forschungsthemen? Dann stellen Sie diese doch unseren Experten. Den Auftakt macht der Themenkomplex Energie. Prof. Dr. Christian Doetsch, Leiter des Bereichs Energie, beantwortet ausgewählte Fragen gern im nächsten Newsletter. Schicken Sie der [Redaktion](#) ihre Fragen bitte bis zum 31. März. Wir sind neugierig, was Sie bewegt.

Schlüssel zur nachhaltigen Rohstoffwirtschaft

Interview mit Dr. Markus Hiebel – Abteilungsleiter Nachhaltigkeits- und Ressourcenmanagement



Dr. Markus Hiebel ist seit 2001 bei Fraunhofer UMSICHT tätig und leitet die Abteilung Nachhaltigkeits- und Ressourcenmanagement. Die Abteilung umfasst die Gruppen Nachhaltigkeitsbewertung sowie Raumanalyse und Rohstoffsysteme und hat zum Ziel, Ressourcen so zu lenken, dass sie einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Gemeinsam mit seinem Team führt er Nachhaltigkeitsbewertungen durch, erstellt Stoffstromstudien und leitet daraus Handlungsstrategien ab.

→ [weiterlesen](#)

Phosphor aus Klärschlamm zurückgewinnen

Arbeiten auf der Mephrec-Baustelle starten



Für das Projekt »Klärschlammverwertung Region Nürnberg mit metallurgischem Phosphorrecycling (KRN-Mephrec)« haben die Bauarbeiten gestartet. Ziel ist es, eine moderne Technologie für die energetische Klärschlammverwertung bei gleichzeitiger Phosphorrückgewinnung in der Region Nürnberg anzubieten. Das Team von Fraunhofer UMSICHT in Sulzbach-Rosenberg hat die Aufgabe, die Bilanzierung des Prozesses der Schmelzvergasung und der Verfahrenskette sicher zu stellen und außerdem ein Verwertungskonzept für das erzeugte Synthesegas zu erarbeiten. Das Projekt startete im November 2014 und läuft bis April 2017.

→ [weiterlesen](#)

Recycling von biobasierten Kunststoffen auf dem Prüfstand

Kommunikationsstrategien für PLA-Produkte



Fraunhofer UMSICHT bewertet in dem Forschungsverbund »Nachhaltige Verwertungsstrategien für Produkte und Abfälle aus biobasierten Kunststoffen« die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen verschiedener Verfahren für das Recycling biobasierter Kunststoffe, im Speziellen von Produkten aus Polymilchsäure (Polylactid, kurz PLA). Ziel ist es, die Umweltbilanz von PLA-Produkten durch ein effizientes Recycling zu verbessern.

→ [weiterlesen](#)

Tipps und Termine



3. März 2016: [Forschungsdialog Zukunftsstadt](#) – von der Vision zur Realität, Oberhausen

16. März 2016: Start der [Konsortialstudie Mikroplastik](#) – Noch offen für Partner

8. bis 11. Mai 2016: [European Meeting on Supercritical Fluids, EMSF 2016](#),

Kontakt

Newsletter-Redaktion

Stephanie Wehr-Zenz
Public Relations
Osterfelder Straße 3
46045 Oberhausen

0208 85 98-1505
→ [E-Mail senden](#)

© Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)



Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und
Energietechnik UMSICHT
Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen
Telefon 0208 8598-0

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c 80686 München
Internet: www.fraunhofer.de
E-Mail: info@zv.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Folgen Sie uns auf:  

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht
mehr erhalten möchten, dann klicken Sie
bitte hier

→ [Newsletter abbestellen](#).

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.